



## Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss  
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms  
Tel. 0 62 41 – 30 52 49  
Fax: 0 62 41 – 30 52 54  
[klaus.hagemann@wk.bundestag.de](mailto:klaus.hagemann@wk.bundestag.de)  
[www.klaus-hagemann.de](http://www.klaus-hagemann.de)

### **Parlamentarische Demokratie simulieren**

MdB Hagemann lädt zu Planspiel „Jugend und Parlament 2006“ ein

*Worms/Alzey/Oppenheim, 21. Juni 2006*

**Einmal bei Gesetzen mit entscheiden, Politik aktiv gestalten und sich als Bundestagsabgeordneter fühlen, all das können Jugendliche beim Planspiel „Jugend und Parlament 2006“ vom 14. bis 17. Oktober 2006 in Berlin erleben. Der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD) lädt hierzu einen Jugendlichen/eine Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren aus seinem Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim nach Berlin ein.**

An Originalschauplätzen, worunter auch der Plenarsaal im Reichstagsgebäude fällt, erhalten 308 Jugendliche bundesweit die Gelegenheit, den Weg der Gesetzgebung in Form eines realitätsnahen Rollenspiels zu erleben. Die Gruppe bildet einen „kleinen Bundestag“, wählt seine Repräsentanten, bildet Fraktionen und setzt verschiedene Ausschüsse ein. Jeder Jugendliche erhält dabei im Losverfahren die Rolle eines bestimmten Bundestagsabgeordneten und es wird ein kompletter Gesetzgebungsprozess simuliert. „Durch die Großsimulation erhalten junge Menschen einen realistischen Einblick in unsere parlamentarische Arbeit und unser demokratisches System“, betonte Hagemann.

Im Anschluss an das Planspiel bietet Hagemann dem oder der Jugendlichen für den Rest der Woche noch ein Praktikum in seinem Bundestagsbüro an.

Wer politisch interessiert ist und sich angesprochen fühlt, wendet sich mit einem kurzen Motivationsschreiben an das Wahlkreisbüro von Klaus Hagemann in der Bebelstraße 55a in 67549 Worms, E-Mail: [klaus.hagemann@wk.bundestag.de](mailto:klaus.hagemann@wk.bundestag.de). Meldeschluss ist der 30. Juni 2006. Bei mehr als einer Bewerbung entscheidet das Los. Die Fahrtkosten sowie die Kosten für die Unterbringung und die Verpflegung im Rahmen der Veranstaltung werden vom Deutschen Bundestag übernommen.

Marco Sussmann